

Verlag von **Georg Thieme** in **Leipzig**.

Die vegetarische Diät.

Kritik ihrer Anwendung für Gesunde und Kranke

VON

Dr. med. **Alb. Albu**,

Privatdozent an der Universität Berlin.

M. 4.—.

Die vegetarische Lebensweise ist nicht etwa nur der Ausfluß der Schrullen einzelner verdrehter Individuen, sondern vielfach die *Wirkung geographischer und klimatischer, wirtschaftlicher und sozialer Verhältnisse sowohl einzelner breiter Bevölkerungsschichten, wie ganzer Völker*. Eine kritische Analyse des Vegetarismus wird bei der weiten Verbreitung dieser Lehre jeden Gebildeten interessieren.

Einführung in die Psychiatrie.

Mit besonderer Berücksichtigung der
Differentialdiagnose der einzelnen Geisteskrankheiten

VON

Dr. **Th. Becker**.

Dritte, neu bearbeitete Auflage.

M. 3.—.

Das *treffliche* Büchlein, auf das wir bei seinem ersten Erscheinen empfehlend hinweisen konnten, hat sich das Bürgerrecht in der didaktischen Literatur erworben. Für den Anfänger gibt es kaum *etwas Besseres*, es ist *kurz* und *doch gehaltvoll*, es bereitet auf das wissenschaftliche Erfassen der Psychiatrie vor und macht mit der praktischen Handhabung derselben vertraut. . . .
(*Deutsche Medizinal-Zeitung*)

Diagnostik und Therapie der Magenkrankheiten

VON

Dr. **I. Boas**,

Spezialarzt für Magen- und Darmkrankheiten in Berlin.

Allgemeiner Teil. Mit 54 Abbildungen.

Fünfte, veränderte und neu bearbeitete Auflage.

M. 10.50, geb. M. 11.50.

Spezieller Teil. Mit 7 Abbildungen.

Vierte, gänzlich neu bearbeitete Auflage.

M. 8.—, geb. M. 9.—.

Da die erste Auflage 1893 herauskam, so kann man wohl von einem immensen Erfolge des Buches sprechen . . . Die übrigen Vorzüge des Werkes sind so bekannt, daß es Eulen nach Athen tragen hieße, wollte man noch viel Worte darüber äußern.

(*Excerpta medica*.)

Verlag von **Georg Thieme** in **Leipzig**.

Diagnostik und Therapie der Darmkrankheiten

von

Dr. I. Boas,

Spezialarzt für Magen- und Darmkrankheiten in Berlin.

Zweite, unveränderte Auflage.

Mit 46 Abbildungen.

M. 18.—, geb. M. 19.—.

Wenn ein Lehrbuch bereits im zweiten Jahre nach seinem ersten Erscheinen in zweiter Auflage vorliegt, so spricht das allein so berechtigt für seine Vortrefflichkeit, daß es unnötig erscheint, dieselbe noch besonders hervorzuheben. Das *Boas'sche* Werk verdankt seine Beliebtheit vor allem der klaren Disposition und der gut gelungenen Sichtung des praktisch Brauchbaren von der Spreu des Nebensächlichen, entsprechend seinem Leitworte: „nec ultra, nec infra scire“. Das Buch ist für die Bedürfnisse des Praktikers geschrieben und wird denselben in voller Weise gerecht.

(**Deutsche medizinische Wochenschrift.**)

Lehrbuch der Hydrotherapie

von

Dr. B. Buxbaum,

Polikl. Assistent d. Hofr. Prof. Dr. W. Winternitz u. ord. Arzt d. Fango- u. Wasserheilstalt Wien.

Mit einem Vorwort des Hofr. Prof. Dr. *W. Winternitz*.

Mit 34 Abbildungen und 24 Tabellen.

Zweite, vermehrte Auflage.

M. 8.—, geb. M. 9.—.

Innerhalb zweier Jahre ist eine Neuauflage dieses ausgezeichneten Werkes notwendig geworden. Es ist dies Beweis genug, wie sehr dasselbe ein Bedürfnis war, außerdem aber erfreulicherweise ein Beweis dafür, daß in der Ärztenwelt immer mehr und mehr die einzige richtige Auffassung sich Bahn bricht, daß die Hydrotherapie einen der wichtigsten Zweige unseres ärztlichen Könnens darstellt. Diese zweite Auflage ist wesentlich vermehrt und ergänzt worden. Vor allem ist die eingehende Würdigung der therapeutischen Methoden mit Freuden zu begrüßen. Zahlreiche neue Abbildungen bringen die Methoden zur klarsten Entscheidung.

(**Medizinische Woche.**)

Die Impfstoffe und Sera.

Grundriß der ätiolog. Prophylaxe und Therapie der Infektionskrankheiten für Ärzte etc.

von

Dr. L. Deutsch,

und

Dr. C. Feistmantel,

Privat-Dozent u. Leiter des „Jenner-Pasteur-Institutes“ zu Budapest.

Regierungs-Assessor u. Leiter der bakteriolog. Untersuchungsstation zu Budapest.

M. 6.—, geb. M. 7.—.

Obiges Werk bringt alle bisher erprobten Methoden der Schutzimpfung und Serundiagnose sowie Therapie mit besonderer Berücksichtigung aller den *praktischen* Arzt interessierenden Daten über Herstellung, Bezug und Anwendung der für Deutschland, Österreich-Ungarn, die Schweiz und Frankreich in Betracht kommenden Impfstoffe. Im allgemeinen Teile sind die Grundzüge der modernen Immunitätslehre skizziert, im speziellen Teil gelangen die Immunisierungsverfahren gegen die Infektionskrankheiten der Menschen und Tiere zur ausführlichen Darstellung.

Verlag von **Georg Thieme** in **Leipzig**.

Leitfaden für den geburtshilflichen Operationskurs

von

Prof. Dr. **A. Döderlein**

(Tübingen).

Sechste Auflage.

Mit 150 zum Teil farbigen Abbildungen.

Geb. M. 4.—.

... So ist in der Tat dieses Buch ein *unentbehrliches Hilfsmittel des Unterrichts* und ein *trefflicher Ratgeber für den praktischen Arzt* geworden . . . (**Zentralblatt f. Gynäkologie.**)

Die Tatsache, daß der Döderlein'sche Leitfaden jetzt schon eine sechste Auflage erleben durfte, spricht mehr als alles andere für den Anklang, den das instruktive Büchlein allseits gefunden hat. . . . (**Württemberg. Korresp.-Blatt.**)

Lehrbuch der gerichtlichen Medizin.

Mit Berücksichtigung

der Deutschen, Österreichischen und Bernischen Gesetzgebung

von

Prof. Dr. **Carl Emmert.**

M. 14.—, geb. M. 15.20.

Das vorliegende Lehrbuch zeichnet sich durch allseitige, gründliche Durchdringung des vielseitigen Stoffes und eine sehr klare und fließende Diktion aus, die es für zusammenhängende Lektüre geeignet macht. Überall tritt dabei zutage, daß der hochverdiente Verfasser aus vielfachster, eigener Erfahrung spricht, und möchten wir deswegen auch die reiche originelle Kasuistik für besonders wertvoll halten . . .

(**Korrespondenzblatt für Schweizer Ärzte.**)

Die Darwinsche Theorie.

Gemeinverständliche Vorlesungen

über die Naturphilosophie der Gegenwart

gehalten vor Studierenden aller Fakultäten

von

Prof. Dr. **A. Fleischmann**

(Erlangen).

~~~~~ Mit 26 Textabbildungen. ~~~~~

**M. 7.50, geb. M. 8.50.**

Seine Vorträge streben — soweit das möglich ist, — eine unparteiische Darstellung der Darwinschen Theorie an und sollen den Leser zur wissenschaftlichen Ergänzung der Gründe und Gegengründe anleiten. Er trägt zunächst die Ansichten Darwins und seiner Schule vor, indem er vor allen Dingen Darwin selbst sehr viel sprechen läßt, führt danach die Einwände an und erörtert dieselben kritisch . . . Das hochinteressante Werk sei allen, die sich mit dieser Frage beschäftigen wollen, warm empfohlen.

(**Monatsschrift für Stadt und Land.**)

Verlag von **Georg Thieme** in **Leipzig**.

---

## Die Deszendenztheorie.

Gemeinverständliche Vorlesungen über den Auf- und Niedergang  
einer naturwissenschaftlichen Hypothese

gehalten an Studierende von

Prof. Dr. **A. Fleischmann**

(Erlangen).

~~~~~ Mit 124 Abbildungen. ~~~~~

M. 6.—, geb. M. 7.—.

Das ist ein Buch, welches wie ein Blitz in die allgemeine Sicherheit unserer Deszendenztheoretiker fahren wird. — Dies Buch muß jeder lesen, der sich für die Frage interessiert, besonders aber die, welche an ihr ein apologetisches Interesse nehmen.

(Theol. Litteraturblatt.)

Grundriß der gerichtlichen Medizin (inkl. Unfallfürsorge).

Mit besonderer Berücksichtigung der einschlägigen Entscheidungen
des Reichsgerichts und des Reichsversicherungsamtes

von

Med.-Rat Dr. **R. Gottschalk**,

Kreisarzt in Rathenow.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Gebunden M. 5.50.

Wie der Verfasser im Vorwort selbst sagt, soll sein Handbuch nicht die großen Lehrbücher ersetzen, sondern in Kürze das Wissenswerte der gerichtlichen Medizin dem Leser vor Augen führen; diesen Zweck erfüllt das Buch in ganz vorzüglicher Weise . . .

(Der Kinder-Arzt.)

Einführung in das Studium der Bakteriologie.

Mit besonderer Berücksichtigung der mikroskopischen Technik

von

Prof. Dr. **Carl Günther**,

Geh. Medizinalrat in Berlin.

~~~~~ Mit 90 Photogrammen. ~~~~~

**Fünfte Auflage (zweiter Abdruck).**

**M. 12.—, geb. M. 13.50.**

Seit dem ersten Erscheinen des Güntherschen Lehrbuches sind nur acht Jahre verflossen und schon erscheint es in fünfter Auflage, ein redender Beweis dafür, daß es in vollem Maße den Ansprüchen gerecht geworden ist, die an ein Lehrbuch der Bakteriologie und der bakteriologischen Technik für Ärzte und Studierende zu stellen sind . . .

(Deutsche medizinische Wochenschrift.)

Verlag von **Georg Thieme** in **Leipzig**.

# Einführung in die Augenheilkunde

von

**Prof. Dr. J. Hirschberg,**

Geh. Medizinalrat in Berlin.

**Erste Hälfte.**

Mit 112 Abbildungen.

**M. 8.—.**

**Zweite Hälfte.**

1. Abteilung.

Mit 113 Abbildungen und 1 Tafel.

**M. 9.—.**

Pflegt der Titel medizinischer Lehrbücher gewöhnlich den Zusatz zu tragen „für Ärzte und Studierende“, so könnte hier dem Titel mit vollstem Rechte „für Studierende und Dozierende“ beigefügt werden. Wer so die Ophthalmoskopie lehrt, wer danach lernt, muß zum Ziele kommen. Auch jeder mit der Anwendung des Augenspiegels vertraute Arzt wird mit Freude und Nutzen dieses durchaus eigenartige, von großem Wissen und großer Erfahrung zeugende Werk durchlesen, dessen scharfe, klare, theoretische Erörterungen mit vielen wertvollen praktischen Beispielen und auch noch mit manchen guten Ratschlägen für sprachliche Darstellung und den richtigen Gebrauch der Termini technici verbunden sind . . .  
(**Schmidt's Jahrbücher der Medizin.**)

# Die Zuckerkrankheit

von

**Dr. Felix Hirschfeld,**

Privat-Dozent an der Universität Berlin.

**M. 7.—, geb. M. 8.—.**

. . . Der Praktiker wird nicht nur in dem Buche sich über die Zuckerkrankheit genügend unterrichten können, sondern auch in ihm einen zuverlässigen Führer in der Ausübung der praktischen Tätigkeit finden. Indes, das Buch ist nicht etwa eine Kompilation. Der Verfasser hat seine Beobachtungen benutzt, um sein wissenschaftliches Urteil immer mehr zu erweitern und das Studium des Diabetes mellitus zu vertiefen. Das Buch wird seinen Weg machen und Nutzen stiften.

(**Deutsche medizinische Wochenschrift.**)

# Entstehung und Bekämpfung der Lungentuberkulose

von

**Prof. Dr. P. Jacob,**

Oberarzt an der I. mediz. Klinik der  
Königl. Charité in Berlin.

und

**Prof. Dr. G. Pannwitz,**

Generalsekr. d. Deutschen Zentralkomitees  
für Lungenheilstätten.

**Band I (Entstehung) M. 10.—.**

**Band II (Bekämpfung und Abwehrmaßregeln) M. 12.50.**

. . . So bringt das von autoritativer Seite verfaßte Werk — denn beide Autoren gehören seit Jahren zu den wissenschaftlichen Verkämpfern der Tuberkulosebewegung — dem Arzte wie dem Hygieniker, ja selbst auch dem Verwaltungsbeamten, Politiker etc. ein *unschätzbare Material*, dessen vorzügliche Sichtung und Bearbeitung das Studium dieser Frage zu einem ebenso anregenden wie nutzbringenden macht.  
(**Zeitschrift f. diätet. und physik. Therapie.**)

Verlag von **Georg Thieme** in **Leipzig**.

## Lehrbuch der Ohrenheilkunde

von

Prof. Dr. **L. Jacobson** und Dr. **L. Blau**.

~~~~~ Mit 345 Abbildungen und 19 Tafeln. ~~~~~

Dritte, neu bearbeitete Auflage.

Geb. M. 18.—.

„... Wir glauben mit gutem Gewissen *Jacobsons* Lehrbuch zum *besten* zählen zu dürfen, was auf dem Gebiete der Ohrenheilkunde in den letzten Jahren erschienen ist, und empfehlen den Kollegen die Lektüre desselben aufs angelegentlichste.“

(**Petersburger medizinische Wochenschrift.**)

Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten

für Ärzte und Studierende.

Von

Dr. **Max Joseph** in Berlin.

I. Teil: **Hautkrankheiten.** 51 Abbildungen und 2 Tafeln.

4. vermehrte und verbesserte Auflage.

M. 7.—, geb. M. 8.—.

II. Teil: **Geschlechtskrankheiten.** 38 Abbildungen und 1 farbige Tafel.

3. vermehrte und verbesserte Auflage.

M. 7.—, geb. M. 8.—.

„... Das *Joseph* sche Lehrbuch stellt alles in allem ein Werk dar, welches dem praktischen Ärzte und speziell dem Studierenden eine *knappgefaßte, doch außerordentlich klar geschriebene und alle neueren Errungenschaften der Gebiete kritisch beleuchtende Darstellung gibt*. Trotz der zahlreichen Neuerscheinungen von Lehrbüchern der Dermato-Syphilologie darf dem Werke, das speziell die Interessen des Praktikers und Studenten berücksichtigt, eine günstige Prognose bezüglich weiterer Auflagen gestellt werden. Es verdient unsere vollste Empfehlung.“

(**Reichs-Mediz.-Anzeiger.**)

Der Militärarzt.

Ein Ratgeber bei der Berufswahl

von

Stabsarzt Dr. **Lobedank**.

M. 1.50.

Es handelt sich nicht mehr um einen einzelnen militärischen Dienstzweig, sondern um die ganze Tätigkeit des Sanitätsoffiziers, wobei mit Recht auf den Wert beider Teile dieses Titels hingewiesen wird... Das Buch liest sich gut, und wird sich gewiß viele Freunde erwerben, hoffentlich auch durch Belehrung und Aufklärung manchen Nutzen stiften.

(**Deutsche Medizinische Wochenschrift.**)

Guttman, Grundriß der Physik. 3. Auflage.

Verlag von **Georg Thieme** in **Leipzig**.

Kompodium der Entwicklungsgeschichte des Menschen.

Mit Berücksichtigung der Wirbeltiere

VON

Dr. **L. Michaelis**.

Mit 50 Abbildungen und 2 Tafeln.

Geb. M. 4.—.

Der Verfasser hat sich bemüht, überall eine *knappe, aber doch hinreichend erschöpfende Darstellung* der Entwicklungsgeschichte zu geben, unter genügender Berücksichtigung der vergleichenden Embryologie der Wirbeltiere, welche erst so recht der Schlüssel zum Verständnis der anatomischen Tatsachen ist. Durch eine Anzahl vortrefflicher Abbildungen wird das Verständnis des Textes wesentlich erleichtert.

Grundriss der Chemie

VON

Dr. phil. et med. **Carl Oppenheimer**.

Anorganische Chemie.

Dritte Auflage.

Geb. M. 3.50.

Organische Chemie.

Dritte Auflage.

Geb. M. 2.40.

In *äußerst übersichtlicher, klarer und, trotz der Kürze, fast erschöpfender Weise* hat Verf. das große Gebiet der anorganischen Chemie dem Studierenden mundgerecht zu machen gewußt. — Mit besonderer Anerkennung muß der theoretischen Einleitung gedacht werden, welche die wichtigsten hierher gehörigen Gesetze in *geradezu mustergültiger* Weise entwickelt. — Es ist ferner besonders hervorzuheben und anzuerkennen, daß auch die Verwendung der verschiedenen Körper Erwähnung gefunden hat. Zweifellos wird das Interesse der Studierenden dadurch erheblich vergrößert, daß er sich über den Zweck und die Bedeutung der von ihm erlernten Körper klar wird . . .

(**Medizinische Woche.**)

Leitfaden für den gynäkologischen Operationskurs.

Mit Berücksichtigung

der Operationen an der Lebenden für Ärzte und Studierende

VON

Dr. **E. G. Orthmann**, Berlin.

Mit einem Vorwort von Prof. Dr. A. Martin.

86 zum Teil farbige Abbildungen.

Geb. M. 4.50.

. . . Es ist gewiß nicht leicht, den Gang einer Operation klar und kurz darzustellen. Die sehr geschickte Schreibweise des Verfassers, verbunden mit einfachen, aber auf den ersten Blick verständlichen und dabei nicht zu schematischen Zeichnungen wird auch dem Anfänger sehr schnell das Verstehen selbst komplizierter Operationen ermöglichen . . . *Das kleine Werk wird sicherlich seitens der Ärzte und Studierenden die Beachtung finden, die es im vollen Maße verdient!*

(**Zentralblatt für Gynäkologie.**)

Verlag von **Georg Thieme** in **Leipzig**.

Lehrbuch der Anatomie des Menschen.

Von

Prof. Dr. **A. Rauber** (Dorpat).

Sechste Auflage.

I. Band: **Allgemeiner Teil, Lehre von den Knochen, Bändern, Muskeln und Eingeweiden.** Mit 1143 zum Teil farbigen Textabbildungen.

M. 17.—, geb. M. 19.—.

II. Band: **Gefäße, Nerven, Sinnesorgane und Leitungsbahnen.** Mit 900 zum Teil farbigen Textabbildungen.

M. 18.—, geb. M. 20.—.

Indem wir uns vorbehalten, auf das Werk nach dessen Vollendung nochmals eingehend zurückzukommen, können wir schon heute unser Urteil dahin zusammenfassen, daß das *vorliegende Lehrbuch zu den vollständigsten und trefflichsten seiner Art gehört*: wir müssen die klare und lichtvolle Darstellung hervorheben, deren Wärme sich auch dem Leser mitteilt und ihn mit Interesse und Liebe für die Anatomie erfüllt, und müssen ganz besonders rühmend die *ungewöhnlich reiche Ausstattung mit vorzüglichen Abbildungen* betonen, wodurch das Werk jeden anatomischen Atlas entbehrlieh macht und jeder ärztlichen Bibliothek zur Zierde gereichen wird.

(Med. chirurg. Zentralblatt.)

Lehrbuch der allgemeinen Physiologie.

Eine Einführung

in das Studium der Naturwissenschaft und der Medizin

von

Prof. **J. Rosenthal** (Erlangen).

Mit 137 Abbildungen.

M. 14.50, geb. M. 16.50.

Wenn ein Forscher wie *Rosenthal*, der nicht nur ein großer Physiologe, sondern auch ein feinsinniger Gelehrter von tiefer, umfassender Bildung ist, als einer der letzten Mitstreiter aus der großen Zeit der deutschen Physiologie sich entschließt, der lernenden Jugend die Schätze eines reichen Wissens und die Klarheit seines langen Lebens in einer „Allgemeinen Physiologie“ zu schenken, so muß etwas außerordentliches herauskommen. *Und es ist ein monumentales Buch!* Der Titel sagt viel zu wenig; es ist eine Einführung in die gesamte Naturwissenschaft auf breitesten Fundamenten aufgebaut und geeignet, den Leser mit sicherer Hand zum Ziele, zur Analyse der Lebenserscheinungen zu führen. Ein erstaunlich reiches Material ist hier verwertet, ohne je durch zu spezielles Daraufeingehen vordringlich zu werden.

(Medizinische Woche.)

Roth's klinische Terminologie.

Zusammenstellung der zur Zeit in der klinischen Medizin gebräuchlichen technischen Ausdrücke, mit Erklärung ihrer Bedeutung und Ableitung

von

weil. Dr. **Otto Roth**.

Sechste, vielfach verbesserte und stark vermehrte Auflage.

Geb. M. 9.—.

Von diesem Werke kann man mit vollem Recht behaupten, daß es einem tiefgefühlten Bedürfnisse entspricht und daß wir *guten Grund haben, dem Verfasser für seine Gabe dankbar zu sein*. Wie oft kommt es bei der so ungewöhnlichen Reichhaltigkeit der medizinischen Nomenklatur vor, daß selbst der wirklich gebildete und nach allen Richtungen hin bewanderte Arzt sich in Verlegenheit befindet, wenn er sich oder anderen über Bedeutung oder Ableitung gewisser Namen seiner Wissenschaft Auskunft erteilen soll, und welch' beschämendes Gefühl ist es dann, sich in seinem eigenen Reiche als Fremdling zu dokumentieren. *Ein vortrefflicherer Führer durch dasselbe, als Roth's klinische Terminologie, dürfte wohl schwer gefunden werden können, und stehen wir nicht an, das inhaltsreiche Buch jedem Arzte aufs angelegentlichste zu empfehlen.*

(Excerpta medica.)

Verlag von **Georg Thieme** in **Leipzig**.

Anatomische Tabellen für Präparierübungen und Repetitionen

von

Dr. med. **G. Walther**.

Heft I. (Bänder, Muskeln, Schleimbeutel und Schleimscheiden, Kanäle und Öffnungen etc.) **Geb. M. 3.—**.

Heft II. (Arterien und Nerven.) **Geb. M. 3.40**.

Diese anatomischen Tabellen sollen in erster Linie den Studierenden der Medizin beim Arbeiten auf dem Präpariersaale zur bequemen und raschen Orientierung dienen. Außerdem dürfen sie sich auch, wie das Vorwort richtig bemerkt, für häusliche Repetitionen — und Ref. möchte hinzusetzen, auch für Ärzte, die dies oder jenes auffrischen wollen — nützlich erweisen. Außer den von der anatomischen Gesellschaft angenommenen „Baseler“ Namen sind auch die gebräuchlichsten früheren Bezeichnungen aufgenommen, was in Hinsicht auf die klinischen Semester und die Ärzte sehr zweckmäßig erscheint . . . *Das Studium der Anatomie sowie schnelle Orientierung für den Arzt wird durch solche Zusammenstellungen natürlich sehr erleichtert.*

(**Deutsche medicin. Wochenschrift**.)

Leitfaden für die Schwangeren-Untersuchung

von

Prof. Dr. **E. Winternitz**.

Mit 39 Textabbildungen und 4 farbigen Tafeln.

Geb. M. 3.—.

E. Winternitz's bekannte dialektische Begabung und langjährige Erfahrung im Lehrfache ließ von vornherein erwarten, daß sein Leitfaden für Studierende den beabsichtigten Zweck, diesen das Erlernen der Schwangeren-Untersuchung leicht faßlich zu erläutern, voll und ganz erfüllen würde. Dem Büchlein, welches sich bereits einen festen Freundeskreis erworben hat, steht vermöge seines gediegenen Wertes der Weg, sich nach Verdienst zu verbreiten, offen.

(**Monatsschrift f. Geburtsh. u. Gynäkol.**)

v. Ziemssen's klinisches Rezepttaschenbuch.

Eine Anleitung zur Ordination der wichtigsten Arzneimittel.

Siebente, gänzlich neu bearbeitete Auflage

von

Prof. Dr. **Hermann Rieder** (München).

Taschenformat. — **Geb. M. 3.50**.

Das Büchlein will den oft mangelhaften Kenntnissen der jungen Ärzte in der Arzneiordnungslehre, Drogenlehre und Arzneimittellehre zu Hilfe kommen und ihnen eine Anleitung zur Ordination geben. Durch Angabe der Preise bei den Drogen und eine Pharmacopoea oeconomica ist den Sparsamkeitsrücksichten Rechnung getragen, dabei aber die Pharmacopoea elegans nicht vergessen . . . Papier, Druck und Einband sind vorzüglich. Die 7. Auflage beweist, daß das Büchlein ein Bedürfnis in vortrefflicher Weise erfüllt.

(**Sächs. Korrespondenzblatt**.)

Druck von Hesse & Becker in Leipzig.



